

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

vom 01. November 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. November 2021)

zum Thema:

**Reinigung des Spreetunnels in Friedrichshagen – Nachfrage zur Anfrage  
18/27295**

und **Antwort** vom 10. November 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Nov. 2021)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Förster (FDP)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28801**  
**vom 01. November 2021**  
**über Reinigung des Spreetunnels in Friedrichshagen – Nachfrage zur Anfrage**  
**18/27295**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie oft erfolgte seit meiner Anfrage 18/27295 vom 12.04.2021 eine Reinigung der Graffiti-Schmierereien inner- und außerhalb des Spreetunnels? (Bitte um Auflistung der Termine)

Frage 2:

Beträgt der Turnus der Reinigung immer noch bis zu vier Wochen und wenn ja, wieso erfolgte die Reinigung nach meiner Anfrage erst deutlich später als einem Monat?

Antwort zu 1 und 2:

In nachfolgend genannten Zeiträumen fanden insgesamt vier sehr umfangreiche Maßnahmen zur Beseitigung von Graffiti statt:

20. bis 25.05.2021  
16. bis 18.06.2021  
16. bis 25.08.2021  
28. bis 29.09.2021

Darüber hinaus erfolgen monatliche Tunnelreinigungen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit. In der Beantwortung der vorherigen Anfrage wurde bereits auf die für Mai 2021 vorgesehene Graffitireinigung hingewiesen. Die Tätigkeit der Verwaltung und der gebundenen Unternehmen besteht neben der Beseitigung von Graffiti aus einer Vielzahl von weiteren Aufgaben; ein sofortiges Handeln geschieht bei Gefahr in Verzug, um eine Gefährdung für Leib und Leben abzuwenden.

Frage 3:

Warum konnte die augenscheinlich für Mai 2021 in Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde geplante Innen- und Außenreinigung nicht zeitnah realisiert werden?

Antwort zu 3:

Die geplante Außenreinigung wurde zeitnah realisiert und fand im Mai 2021 statt. Die Innenreinigung verzögerte sich aufgrund interner Abläufe des beauftragten Unternehmens.

Frage 4:

Wann ist die nächste Reinigung vorgesehen?

Antwort zu 4:

Die nächste Reinigung einschl. umfangreicher Graffiti beseitigung ist im November 2021 vorgesehen.

Frage 5:

Ist künftig geplant, den Reinigungssturnus weiter zu erhöhen, um Schmierfinken ihre Straftaten möglichst unattraktiv zu machen, indem die „Tags“ zeitnah entfernt werden?

Antwort zu 5:

Nicht nur bei diesem Bauwerk musste festgestellt werden, dass eine zeitnahe Entfernung der „Tags“ und sonstiger Graffiti eine erneute Verunreinigung der Wand- und Deckenflächen nicht weniger attraktiv macht oder verhindert; es wurde im Gegenteil beobachtet, dass gerade frisch gereinigte Flächen anziehend wirken. Gleichzeitig werden durch häufiger durchgeführte Beseitigungen von Graffiti die glasierten Fliesen beschädigt, die Glasuren der Oberflächen stumpfen ab und Fliesenfugen werden porös. Ein häufiges Überstreichen der verputzten Wand- und Deckenflächen ist bauphysikalisch bedenklich.

Vor diesem Hintergrund ist die Verwaltung bestrebt, ein sinnvolles Maß zwischen dem Erhalt der historisch wertvollen Bausubstanz, dem optischen Erscheinungsbild der öffentlichen Infrastruktur und wirtschaftlicher Verwendung bereitstehender Ressourcen und Haushaltsmittel zu finden.

Berlin, den 10.11.2021

In Vertretung  
Ingmar Streese  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz